Einladung und Ideen zu einem

Meta-Netzwerk für Innovationen
in Politik, Kultur, Ökonomie und Ethik

Aufgrund der vielen und bedrohlichen weltweiten Krisensymptome scheinen alle ökonomischen, politischen, kulturellen und religiösen Systeme (auch alle politischen Parteien) in existentiellen Krisen zu stecken, aus denen sie sich (und wir als Volk uns) mit den bisherigen Werte-, Demokratie- und Handlungsparadigmen nicht scheinen befreien zu können.

Die Charta der Menschenrechte und die Bewahrung der Lebensgrundlagen gibt es zwar als Proklamationen, aber es gibt weltweit so gut wie keinen Staat und keine Staatenbündnisse mit einer echten Demokratieform, die diese Rechte zu erfüllen in der Lage wären, bzw. die eine Gemeinwesen-Verfassung hätten, die alle Staatsorgane einklagbar zwingt, immer im Sinne der Charta und der Bewahrung der Lebensgrundlagen (gegen die gegenwärtigen Wachstumsideologien und gegen Kapital- und Klientelinteressen, gegen die Oligarchien) zu entscheiden und zu handeln. Dies ist aber für uns als Menschheit eine ungeheuer wichtige Überlebensaufgabe geworden.

Was halten Sie davon, eine Art „Meta-Netzwerk“ zu knüpfen, das ein neues Demokratie- Staats- und Staatenbündnis-Modell entwickelt, das den Menschenrechten und der Bewahrung der Lebensgrundlagen gegen alle kontraproduktiven Kapital- und Klientelinteressen institutionell absoluten Vorrang gibt? Die dafür nötigen Wissens- und Kompetenzsysteme könnte dieses Netzwerk einerseits aus allen Weisheitsressourcen und vor allem aus neueren Forschungsergebnissen interdisziplinär erkunden, es volksverständlich aufbereiten, es informativ verbreiten und parallel dazu auch immer mehr relevante Organisationen, Parteien, Initiativen und Institutionen zu einer „kathartischen Wandlung“ zu bewegen und dann zur Mitarbeit und Vernetzung gewinnen.

Die daraus entstehenden „Handlungsvorlagen“ (Verfassungsentwürfe) könnten dann allen Menschen, Staaten, der EG und der UNO zur Umsetzung und zur Verwirklichung vorgelegt werden.

Dies ist zwar kühn gedacht, es wird aber jedem vernünftigen Menschen einleuchten, dass grundsätzlich eine solche auf Vernunftkunst aufgebaute Staats- und „Weltordnung“ möglich ist, die dann tatsächlich allen Menschen auf dieser Erde, ohne ständiges materielles Wachstum, ein Mehr an Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit, reichem Kulturleben und Subsistenz- und Suffizienz-Ökonomien bringt, und die auch die Wahrung der Lebensgrundlagen durch einen **Freundschaftsvertrag** mit Flora, Fauna und „Gaia“ einschließt.

Wir (www.netz-vier.de) möchten eine solche Vernetzung anregen. Wir wenden uns an alle vernunftfähigen Personen und an alle systemkritischen Initiativen, Netzwerke und Parteien mit der Bitte, sich doch zu der Idee eines solchen Meta-Netzwerkes zu äußern und ggf zu beteiligen.

Damit Sie vorab wissen, welche Ideen und Qualitäten wir als „Netz-Vier“ in ein solches Meta-Netzwerk einzubringen gedenken, bitten wir Sie, sich das Forschungs- und Selbstverständnis[1] unserer „Intelligenz-Agentur“ auf unsere Webseite anzuschauen.

Intelligenz-Agentur Innovationen (i.Gr.)
c/o Dieter Federlein
Intelligenz-Agentur@web.de
www.netz-vier.de

Hiermit erkläre ich / erklären wir / mein / unser Interesse an einer solchen Vernetzung und möchte/n über weitere Aktivitäten informiert und dazu eingeladen werden.

.....	.....	.....	.....
Name	Vorname	E-Mail	Telefon

.....	.....	.....	.....
Straße	PLZ	Ort	Unterschrift

[1] http://www.netz-vier/IA-Selbstverstaendnis.pdf/